

Presseinformation

16. November 2006

Neue Kampagne zur Gesundheitsvorsorge gestartet

Sobotka: Förderung der Eigenverantwortung vorrangig

Unter dem Motto „Niederösterreich sorgt vor“ vernetzt und erweitert das Land Niederösterreich die Angebote im Bereich der Präventivmedizin. Das erste Produkt dieser neuen Initiative ist das kostenlos erhältliche NÖ Vorsorgepaket, das heute von Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka in St. Pölten vorgestellt wurde. Dieses Paket umfasst eine UV-Test-Karte, einen BMI-Rechner, ein Darmpolypen- sowie einen Blutzucker-Vorsorgetest, Plaque-Kontrolltabletten, einen Schrittzähler, Sehtests für die Sehschärfe und den Farbsinn, ein Somatogramm sowie eine Anleitung zum regelmäßigen Abtasten der Brust. Diese Untersuchungen sind rasch, einfach und von jedem selbst durchzuführen. Auch eine beiliegende Broschüre erklärt die Tests und gibt hilfreiche Hintergrundinformationen. Noch besseren Einblick in die eigene Gesundheit gibt aber die Vorsorgeuntersuchung, die jederzeit kostenlos beim Arzt durchgeführt werden kann.

„Dieser neue Schwerpunkt soll alle Niederösterreicher zu mehr Gesundheitsprävention anregen. Die Förderung der Eigenverantwortung, die vorsorgemedizinischen Angebote in Niederösterreich zu nutzen, ist dabei vorrangig“, betonte Sobotka. Seit vielen Jahren sei die Initiative „Gesünder leben in Niederösterreich – tut gut“ mit praktischen Tipps und kompetentem Service erster Ansprechpartner in Sachen Prävention. Gemeinsam mit der neu gegründeten „Agentur für Gesundheitsvorsorge“ habe diese Initiative nun den Fokus auf den Bereich der medizinischen Vorsorge gelegt.

Für Sobotka verbindet die Gesundheitsvorsorge den Blick in die Vergangenheit mit jenem in die Zukunft. Diese Zusammenschau eröffne wichtige medizinische Erkenntnisse zur persönlichen Gesundheit. Dabei würden individuelle Stärken, aber auch Schwachstellen wie Übergewicht, Diabetes oder Bluthochdruck aufgezeigt. Angebote wie die „Gesunde Jause in der Schule“, der Männergesundheitstag, „Apollonia 2020“ oder die Initiative „ProWoman“ machen gezielt auf die wichtigsten Vorsorgeuntersuchungen und Maßnahmen aufmerksam.

„Regelmäßige Besuche beim Arzt lassen gesundheitliche Risiken rechtzeitig erkennen und bieten die Möglichkeit gegenzusteuern, bevor daraus schwere



Presseinformation

Erkrankungen entstehen können“, meinte Dr. Robert Griessner vom NÖ Gesundheits- und Sozialfonds (NÖGUS). Bei frühzeitiger Erkennung würden oft schon geringfügige Änderungen der Lebensgewohnheiten ausreichen, um sich später langwierige und risikoreiche Behandlungen zu ersparen.

Nähere Informationen beim Büro Landesrat Sobotka, Christian Rädler, Telefon 02742/9005-12319, Bestellungen bei der „tut gut“-Hotline 02742/22 6 55, www.tutgut.at.